Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

4.10.1875 (No. 271)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271. Montag den 4. Oktober 1875.

3.1.

Control-Versammlungen.

Die in Controle stehenden Militärpersonen des Beurlaubtenstandes der Stadt **Karlsruhe** haben zur Herbstcontrolversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hierselbst, wie folgt, zu erscheinen, jedoch mit Ausnahme derjenigen, welche seit dem 1. September d. J. beurlaubt worden sind:

Am 12.	**Oktober**	**d. J.,**	**Morgens**	**8**	**Uhr:**	die	Jahrgänge	1863, 1864, 1865 und 1874.
„ 12.	„	„	„	9	„	„	„	1866 und 1867a.
„ 13.	„	„	„	8	„	„	„	1867b und 1872.
„ 13.	„	„	„	9	„	„	„	1868 und 1873.
„ 14.	„	„	„	8	„	der	Jahrgang	1869.
„ 14.	„	„	„	9	„	„	„	1871.
„ 15.	„	„	„	8	„	„	„	1870, Infanterie und Grenadiere.
„ 15.	„	„	„	9	„	„	„	1870 der übrigen Waffen.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist die Mitnahme von Stöcken und Schirmen in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 30. September 1875.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Badischer Frauen-Verein.

Zeichnenschule für Mädchen (kunstgewerbliches Zeichnen).

2.2. Der Unterricht beginnt wieder Mittwoch den 6. Oktober l. J. und werden die Stunden Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr vorerst beibehalten.

Neuanmeldungen werden auf diesseitiger Kanzlei entgegengenommen.

Karlsruhe, den 30. September 1875. **Abtheilung I.**

Literarischer Verein.

2.2. Montag den 4. Oktober erste Versammlung im Hotel **Große.** Beschlußfassung über die Reihenfolge der Vorträge.

Gemeinsames Abendessen. Beginn 8 Uhr.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Montag den 4. Oktober, Morgens 8 Uhr, findet eine **Aufnahme** der Lehrlinge in die Gewerbeschule statt, an welchem Tage auch **der Unterricht** beginnt.

Wir ersuchen die Lehrmeister, gemäß der ihnen den Lehrlingen gegenüber zustehenden Machtbefugniß, diese zum pünktlichen Besuche des Gewerbeschulunterrichtes anzuhalten und zu bedenken, daß dieser Unterricht, als ein zum Ganzen der Lehre gehörender Theil, sowohl im Interesse des Lehrherrn als des Lehrlings liegt.

Wir fühlen uns daher veranlaßt, in ernster Weise darauf aufmerksam zu machen, daß Lehrmeister, welche ihre Lehrlinge nicht zum Gewerbeschulbesuch anhalten, Mitursache sind, wenn der Gewerbestand diejenige Ausbildung nicht erreicht, welche die jetzige Zeit an denselben beansprucht, und daß sie dabei eine der wichtigsten Pflichten gegenüber ihren Lehrlingen nicht erfüllen.

Karlsruhe, den 28. September 1875.

Der Gewerbeschulrath.

Lauter.

3.3.

Institut, Fortbildungs-Cursus u. Pensionat Strauß,

Langestraße 223.

Montag den 4. Oktober Beginn der Schule. 1. und 2. Klasse um 10 Uhr, die oberen Klassen 9 Uhr.

Verein zur Rettung sittlich-verwahrloster Kinder.

Auf Grund letztwilliger Verfügung des † Herrn Partikulier Karl Schwab erhielten wir aus dessen Nachlaß für unsere Vereinsanstalt in Durlach ein Legat von 50 fl. = 85 M. 71 Pf., wofür wir hiermit den wärmsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1875. **Der Verwaltungsrath.**

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 4. Oktober 1875

versteigere ich wegen Abreise nur gegen Baarzahlung

Karl-Friedrichstraße Nr. 21 (Eingang Rondellplatz, parterre rechts),

Nachmittags 2 Uhr:

1 aufgerichtetes Bett, 1 modernes Kanapee mit Causeuse und 2 Fauteuils, 3 Rohrstühle, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 elegantes, gesticktes Tischchen, 1 Chiffonniere, 1 Tischteppich, 4 Paar Vorhänge, 1 Paar Bettvorhänge, 2 Läufer, Portraits, Theeservice. Hauff's und Hackländers Werke in elegant rothem Einband und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

2.2. (H. 61008 a.)

Vergebung von Bauarbeiten.

Die verschiedenen Bauarbeiten zur Herstellung eines Material-Depots im Bereiche der Eisenbahn-Hauptwerkstätten hier sollen höherer Anordnung zufolge an einen Uebernehmer vergeben werden.

Die Arbeiten sind veranschlagt wie folgt:

1. Grabarbeit	1374 M.	74 Pf.
2. Maurerarbeit	11618 „	81 „
3. Steinhauerarbeit	871 „	50 „
4. Zimmerarbeit	5577 „	14 „
5. Schreinerarbeit	152 „	50 „
6. Glaserarbeit	422 „	5 „
7. Schlosserarbeit	333 „	40 „
8. Gußeiserne Fenster	397 „	— „
9. Blechnerarbeit	434 „	92 „
10. Schieferdeckerarbeit	1578 „	8 „
11. Anstreicherarbeit	250 „	70 „
12. Pflasterung	181 „	58 „
Gesammtbetrag	22592 M.	42 Pf.

Lusttragende Bewerber wollen von den auf meinem Geschäftszimmer aufliegenden Voranschlägen, sowie von den bezüglichen Zeichnungen und Bedingungen Einsicht nehmen und ihre deßfallsigen Angebote portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis zum

9. Oktober d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

daselbst einreichen.

Karlsruhe, den 25. September 1875.

Der Großh. Bezirks-Bauingenieur für den Bezirk Karlsruhe.

Möglich.

Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Verkauf herrenloser Reise-Effecten und Frachtgüter.

3.1. **Montag den 11.** und **Dienstag den 12. Oktober d. J.,** werden wir die im III. Quartal 1874 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, sowie abgängige Ausrüstungsgegenstände in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße 5, jeweils Vormittags 8½ Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung dem Verkaufe aussetzen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1875.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Devrient.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag den 14. Oktober,
Vormittgs 9½ Uhr,

werden in dem Postgebäude, Ritterstraße 4 (vormaligen höheren Töchterschule), in dem Zimmer ebener Erde, Eingang links, nachfolgend bezeichnete, für den Dienstbetrieb nicht mehr verwendbare Gegenstände einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

1) 185 Stück kleine Tafelwaagen,
2) 8 „ mittlere Tafelwaagen,
3) 17 „ Waagen verschiedener Art,
4) etwa 2768 Pfund eiserne Gewichte,
5) 26 Stück Distanztafeln,
6) 239 Stück Stempel,
7) 6 „ Dienstsiegel,
8) 47 „ Schwärzapparate, sowie Typenkästchen sammt Typen,
9) eine Parthie altes Messing,
10) „ „ „ Blei,
11) 95 Stück alte lederne Taschen.

Kauflustige werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die zur Veräußerung kommenden Gegenstände, sowie die Versteigerungsbedingungen am Mittwoch den 13. Oktober, von 10 bis 12 Uhr Vormittags, in dem Versteigerungslokal eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 30. September 1875.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
Bahl. 2.1.

Institut Spies, Karlsruhe.

— Das neue Schuljahr beginnt am 1. Oktober. Anmeldungen von Schülern, die das 10. Jahr zurückgelegt haben, werden von heute ab entgegengenommen. Für Einjährig-Freiwillige beginnt der Cursus am 4. Oktober. Prospecte stehen jederzeit zu Diensten.

Werthpapiere- und Fahrniß-Versteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der verlebten Hofvergolder **Anton Bilger Wittwe** werden in deren Wohnung, Waldstraße Nr. 43 dahier im 2. Stock, nachbeschriebene Werthpapiere und Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 4. Oktober d. J.:

2 Stück Großh. Hessische Prämienscheine über je 25 fl.,
1 Stück Herzogl. Nassauer Prämienschein über 25 fl.,
1 Stück Schuldverschreibung des Vereins für Geflügelzucht über 10 fl.,
sodann Gold und Silber, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath;

Dienstag den 5. Oktober d. J.:

allerlei Hausrath u. verschiedene Kellergeräthschaften.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 27. September 1875.

Der Großh. Notar **C. Philippi.**

Pfänder-Versteigerung.

— Vom 4. bis 8. Oktober d. J., **jeweils Nachmittags von ½2 Uhr an,** versteigern wir die in der Zeit **vom 1. September bis 31. Dezember 1874 eingesetzten** und **erneuerten gewöhnlichen Pfänder (Lit. L. Nr. 9000 bis Lit. M. Nr. 4000)** in nachstehender Reihenfolge:

Montag den 4. d. M.:

Herren- und Frauenkleider, worunter eine Anzahl neuer Herrenröcke und Joppen;

Dienstag den 5. d. M.:

Weißzeug;

Mittwoch den 6. d. M.:

1 Brillantring, 5 goldene Ketten, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Brochen, silberne Löffel, Reißzeuge 2c.;

Donnerstag den 7. d. M.:

Matratzen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügeleisen, Zinngeschirr;

Freitag den 8. d. M.:

Seidenzeug, Drill, Leinwand, sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Während der Versteigerung ist unsere Sparkasse Nachmittags geschlossen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1875.

Leihhaus-Verwaltung.

Versteigerung von Schreinwerk und Schreinerhandwerkszeug.

Montag den 4. Oktober d. J.,
Morgens 9 Uhr,

werden **Querstraße 3:** 4 Hobelbänke, 8 Schraubböcke, 2 Fügböcke, Schraubknechte, verschiedenes Werkzeug, 1 Stuhlschlitten, 2 Bettladen 1 Kleiderkasten, 1 Stoßkarren, 4 Zwergobstbäume in Kübeln öffentlich versteigert. 2.2.

R. Landmesser, Geschäftsagent.

Holz-Versteigerung.

2.2. Im Großh. Hardtwald werden versteigert:

Dienstag den 5. k. M.,
Abthl. Dickes Jagen,
146 Ster forlen Prügelholz,
12000 forlene Wellen;

Mittwoch den 6. k. M.,
Abthl. Monument,
7000 forlene Wellen.

Zusammenkunft am 1. Tag auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg, am 2. Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenlocher Viehtrieb, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 29. September 1875.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.3. **Bahnhofstraße 16** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer — besonderer Verhältnisse wegen — auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im dritten Stock.

— **Langestraße 94** ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Kellerabtheilung, an eine kleine, stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern 2c., auf 23. Oktober zu vermiethen.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne Wohnung (mit Wasser- und Gasleitung), bestehend in 5 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, auf 23. Oktober billig zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

Auf 23. Oktober zu vermiethen.

Kriegsstraße 34:

Der 4. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung;

Näheres zu erfragen auf dem Bureau der
3.2. **Rheinischen Baugesellschaft.**

*2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, mit 3 Eingängen, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschspeicher, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

— Zu vermiethen auf 23. Oktober an einen einzelnen Herrn oder Dame 3—4 Zimmer nebst Domestikenzimmer im untern Stock des Hauses Nr. 64 der Waldstraße. Die Räume können Nachmittags von 2 bis 5 Uhr angesehen werden. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Zwei schön möblirte Zimmer sind an solide Herren billig zu vermiethen: Schützenstraße 54 im 3. Stock.

*2.2. Kriegsstraße 45 ist im 2. Stock ein großer, elegant möblirter Salon nebst großem Schlafzimmer sogleich oder später zu vermiethen; deßgleichen noch ein anderes sehr gut möblirtes Zimmer.

22. In Folge der plötzlichen Versetzung des Miethers ist das in der Amalienstraße 7, 2. Stock, ausgeschriebene, möblirte Zimmer wieder frei geworden und kann sofort vergeben werden.

*2.2. Adlerstraße 23, Eingang rechts, 2 Treppen hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer sogleich einzeln zu vermiethen.

— Ein schönes, großes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. November zu vermiethen: Langestraße 108 im 2. Stock.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen: Bahnhofstraße 22 im 1. Stock.

* Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich oder später einzeln oder zusammen zu vermiethen: Steinstraße 4 im 3. Stock.

Auf den 15. d. M. ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Karlsstraße 35 im untern Stock.

* Ein freundliches, geräumiges, möblirtes Zimmer mit 3 auf die Straße gehenden Fenstern ist sogleich oder auf 15. Oktober zu vermiethen: Wilhelmsstraße 22, Ecke der Schützenstraße im 2. Stock.

* Akademiestraße 36, im 2. Stock, ist bis 1. November ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen in der Karlsstraße 11 im 3. Stock rechts.

3.1. Adlerstraße 28 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

*2.1. Langestraße 146 ist im 3. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

*2.1. Langestraße 245 ist ein großes, freundliches Zimmer, gut möblirt, auf 1. November zu vermiethen. Eingang durch den Hof, zweiter Stock.

* Waldhornstraße 22 ist sogleich ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

2.1. Ein unmöblirtes, heizbares Parterrezimmer nebst Antheil an der Küche ist an eine ruhige Person zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Ritterstraße 4 im 2. Stock.

Anerbieten.

3.3. Schloßplatz 6, 2 Treppen hoch, können noch ein oder 2 junge Herren ganz in Pension aufgenommen werden.

Mitbewohner-Gesuch.

*** Für eine schön gelegene und elegant möblirte Parterrewohnung (separate Schlafzimmer und gemeinschaftlicher Salon) wird ein Herr als Mitbewohner gesucht. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann Schwaab, Ecke der Karls- und Amalienstraße.**

Kneiplokal zu vermiethen:

Brauerei **A. Stephan,** Ecke der Langen- und Fasanenstraße.

Für die Herren Bierbrauer!

2.2. **Zu vermiethen sind sogleich mehrere große Keller und Speicher, ebenso eine Malzdarre zum vollständigen Betrieb. Näheres zu erfragen beim Eigenthümer selbst, Karlsstraße 22 im 2. Stock.**

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine Villa mit Garten oder eine hübsche Wohnung von 8 bis 10 Zimmern nebst Zugehör wird auf den 23. Oktober oder auch etwas später zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe werden Friedrichsplatz 11, 3 Treppen hoch, entgegengenommen.

Dienst-Anträge.

*2.2. **Ein solides, reinliches Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle bei hohem Lohn. Näheres große Herrenstr. 10.**

— Ein Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Bahnhofstraße 50.

— Ein braves Mädchen, welches einer bessern Küche **selbstständig** vorstehen kann, findet sofort bei hohem Lohn Stellung. Näheres Langestraße 42 im 3. Stock. Daselbst ist ein kleines **Kanapee** zu verkaufen.

* Ein Zimmermädchen, welches weißnähen, waschen und bügeln kann, findet bei hohem Lohn gute Stelle. Näheres Marienstraße 2.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein einfaches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Fasanenstraße 2 im Laden.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 89 im 3. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße 27 im Laden.

* Gesucht wird zu sofortigem Eintritt eine gute Köchin, welche sich auch gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Karl-Friedrichstraße 32, 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen beim Hausmeister des Polytechnikums.

Dienst-Gesuch.

* Für ein durchaus braves, gut empfohlenes Mädchen wird eine Stelle gesucht. Zu erfragen Karlsstraße 31 parterre.

Stelle-Antrag.

2.2. Gute Lautenarbeiter (Holzinstrumente) werden gesucht. Offerten **sub J. A.** an das **„Office de publicité“ in Brüssel.** (D. 7603.)

*2.2. **Ein Hausbursche,** welcher mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich Stellung. Näheres bei Bierbrauer Heid, Karlsstraße 21.

Empfehlung.

3.3. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolieren und Lakieren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Wielandtstraße 9 im 2. Stock.

Verloren.

* In der Zähringerstraße wurden zwei **Maaßstrümpfchen** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 40.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

Haus-Verkauf.

In schönster Lage des Bahnhofstadttheils ist ein gut gebautes Haus mit Garten billig zu verkaufen und das Nähere täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr zu erfahren bei

Ad. Goldschmidt, Zähringerstraße 75.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Wegen schneller Abreise sind ein schöner Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein gut erhaltener Papageikäfig und Weinflaschen zu verkaufen: Bahnhofstraße 44 im 3. Stock.

*2.2. Ein **Porzellan-Ofen** für Steinkohlenfeuerung steht billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 9.

2.2. Durlacherthorstraße 9 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine gebrauchte, gut erhaltene **Bettlade** um annehmbaren Preis zu verkaufen.

2.2. Zu verkaufen: 2 Schreibtische, 1 Sekretär, große Kommode mit 4 Schubladen, massive Bettladen, Roste, Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Chiffonniere, Wasch-, Nacht- und Küchentische, polirte Pfeilertische, Stroh- und Rohrstühle, einthürige Kästen, 1 Pfeilerschränkchen 12 fl., 1 gebrauchte Bettlade nebst Rost und neuer Seegrasmatratze zusammen 16 fl.: Waldstraße 30.

Ein **Ladentisch** circa 170 Ctm. lang und 85 Ctm. breit mit 10 Schubladen und Mittelfach ist zu verkaufen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 22a

Ein **Schienenherd** mit Bratofen, Wasserschiff und Kaffeeherd nebst dazugehörigem Rohr, wegen baulicher Veränderung entbehrlich geworden, ist abzugeben: Sophienstraße 31.

*2.1. Billig zu verkaufen: neue massive Bettladen mit Rost, Matratze und Polster von 60 M. an, Nacht- und andere Tische, Rohr- und Strohstühle, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kanapees, Kommode und Chiffonnieres: Viktoriastraße 5.

* Waldhornstraße 2 ist ein großer, zweithüriger **Kasten** wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. — Ebendaselbst empfiehlt sich ein Schreiner im Möbelaufpoliren in und außer dem Hause.

*2 1. **Ein brauchbarer mittlerer Herd mit kupfernem Wasserschiff steht zum sofortigem Abbruch zum Verkauf: Friedrichsplatz 10 im 3. Stock. Angebote wollen Bismarckstraße 7 gemacht werden.**

— **Für folgende Abfälle zahle ich nachstehende hohe Preise:**
neue Flanell-Abfälle, das Pfund 50 bis 60 Pfennig,
neue Tuch-Abfälle, das Pfund 20 bis 30 Pfennig, je nach Qualität,
und lasse solche im Hause der Verkäufer abholen.

A. Mahler,
Waldhornstr. 56 und Langestr. 23.
Bestellungen können auch bei Maler Grohs, Hirschstraße 12, abgegeben werden.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt; Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Grundstück zu verpachten.

*3.2. Ein größeres, seit einem Jahre mit ewigem Klee angebautes, auch zu Lagerplätzen und dergleichen sehr geeignetes Grundstück bei Karlsruhe, an der Mühlburger Chaussee, ist im Ganzen oder in Abtheilungen auf längere Zeit zu verpachten. Näheres Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock.

Avis!

*43. Mein Tanz-Cursus beginnt den 5. d. M., Abends 8 Uhr. Zahlreichen Anmeldungen sieht entgegen

Schneider, Tanzlehrer,
Langestraße 9.

Mathematischer Unterricht

wird gegen billiges Honorar ertheilt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *3.2.

Gründlichen Gesang-Unterricht

ertheilt eine musikalisch gebildete Dame. Herr Hofkapellmeister Kalliwoda, sowie Herr Musikalienhändler Schuster haben die Freundlichkeit, nähere Auskunft zu ertheilen. Adresse im Kontor des Tagblattes. 6.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Mein Bureau
befindet sich von heute an
Erbprinzenstraße 35, 3. Stock.
4.4. **Herm. Prey.**

Feinst marinirte Häringe, holl. Voll-Häringe, russ. Sardinen, Sardines à l'huile, Sardellen

empfehlen
Albert Salzer, Langestraße 140,
Ernst Salzer, Waldhornstraße 30.

Prima Schweizerkäs,

sehr saftigen, das Pfund zu 80 Pfennig, empfiehlt
Wolfmüller,
2.2. Ecke der Werder- u. Rüppurrerstraße.

Aecht westph. Schinken,

Göttinger und Braunschweiger Cervelat,
ital. Salami,
Lyonerwurst, Leberwurst,
Wertheimer Wurstwaaren 2c.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue grüne Kernen Ia

das Pfund zu **40 Pfg.**
empfiehlt
3.1. **Carl Malzacher,**
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Angekommen!

eine Wagenladung südfranzösischer **alter** Rothweine, als:

Vin de table Ier choix,
„ Langlade,
„ St. George,
„ Narbonne,
„ Roussillon,
„ Picardan.

Sämmtliche Weine direct von der Quelle in reiner, guter Qualität in Gebinden von 50, 60 und 70 Litern, ebenso in Gebinden von 100, 120, 150 und 200 Litern. Als Beweis der Aechtheit und Reinheit der Weine diene, daß dieselben selbst von Aerzten für Leidende empfohlen werden.

Bestellungen bitte zu machen bei **W. Gutekunst,** Werderstraße 12 parterre. 3.3.

Neue holl. Häringe,
neue marinirte Sardellen und Ochsenmaulsalat
sind heute eingetroffen und empfiehlt solche *
August Bauer, Adlerstraße 13.

Ima Emmenthaler, Edamer, Romadoux, Renchner Rahmhäs, Ima Limburger, grünen Kräuter- und alten Parmesankäs

empfehlen
Albert Salzer, Langestraße 140.
Ernst Salzer, Waldhornstraße 30.

Erdöl,

wasserhelles, empfiehlt
Theodor Katz,
3.3. Luisenstraße 12.

Eine feine Cigarre

à 4 Pfennig
empfiehlt
10.8. **Fr. Baumüller.**

Gustav Oberst,

4 Ritterstrasse 4,
bringt sein Lager in **Leinwand, Gebild, Shirting, Baumwolltuch, Piqué** und **Barchent** etc. etc. bei **reeller Bedienung** in empfehlende Erinnerung.

Haarleidende

mache hiermit auf meine, mit sehr wenigen Ausnahmen vortrefflichst bewährte

Haarwuchssalbe

aufmerksam.

In Krügen à 3½ und 2¼ Mark zu haben bei Herrn **Th. Brugier** in **Karlsruhe.**

Ihre Salbe hat vorzügliche Dienste geleistet, ich habe durch Gebrauch derselben vollständiges Haar erhalten.

Pogolin. **J. Eder,** Postgehülfe.

Durch Gebrauch der Haarwuchssalbe des Herrn Apothekers Polle in Zachau hat sich meine Platte mit kräftigem und andauerndem Wuchs bedeckt.

Berlin, Reinickendorferstraße 10.

J. Kretschmer.

6.1. 2c. 2c.

Hemden nach Maass

in solider Ausführung;

Fertige Hemden

in allen Sorten empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

6.2. Ich empfehle in reichster und gediegenster Auswahl **wollene Tücher, Shawls, Kinderkleidchen** und **Kinderjäckchen, Pulswärmer** 2c. 2c. zu den **billigsten** Preisen.

Carl Raupp,
3 Carl-Friedrichstraße 3.

Leinene Taschentücher

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen empfiehlt

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Notiz für Kleidermacherinnen.

2.2. Zeichnungen für Kleider, Jacken, Mäntel, sowie jedes beliebige Kleidungsstück halte stets vorräthig und bin im Stande, jeden Auftrag sofort zu besorgen.

A. Kleine, große Herrenstraße 40.

Flanell-Hemden,
Unterjacken in Wolle, Seide, Halbwolle und Baumwolle,
Unterbeinkleider,
Socken und **Jagdwesten**
empfehlen wir bestens

Weiß & Kölsch.

Flanellhemden,
Unterjacken,
Unterhosen
empfiehlt vorräthig und nach Maass.

Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

3.2. Für die kommende Saison empfehle ich mein außerordentlich reich assortirtes Lager in **Knopf- und Besatzartikeln.**

Carl Raupp,
3 Carl-Friedrichstraße 3.

Filzhüte

werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert bei

Max Lembke,
Langestraße 122.

Wollene Tücher,
„ Westen,
„ Kragen,
„ Beinkleider und Jacken
empfehlen wir in sehr großer Auswahl **billigst.**

Weiß & Kölsch.

Zur Anfertigung aller Arbeiten

für **Gas-** und **Wasserleitungen** empfiehlt sich **bei ermäßigten Preisen** das Installationsgeschäft von

W. Göttle,
Langestraße 150.

Bestellungen

auf **Bordeaux-Weine** für das größte und beste Haus zu Bordeaux
(Association Vinicole)
nimmt entgegen

F. Kunzer,
Karlsstraße 35.

Preiscourante sind immer zu haben.

Amerikanische Trauben,
das Pfund 30 Pfennig: Sophienstraße 31.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wasch- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei Frau **Müller,** Hirschstraße 42.

Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

---

100 Visiten-Karten

12 Sgr.

werden franco gegen Einsendung des Betrags in Marken, elegant ausgeführt von **R. Morgenstern,** Frankfurt a. M. 5.1.

Mühlburg.

3.1. Bei Unterzeichnetem ist täglich trockenes, sowie frisches **Kartoffelmalz** zu haben. Näheres bei

Karl Morlock, zum Adler.

Anzeige.

* Frische **Leber-, Grieben-** und **Fleischwürste** empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Langestraße 127.

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant,

empfiehlt sein reichassortirtes Lager in

Caffee.

Sämmtliche Sorten sind reinschmeckend und von vorzüglicher Qualität.

Preise billigst.

Wichtig für die Herren Raucher!

Von der feinen Cigarre „El Merito“, deren Ladenpreis M. 57. 44 Pf. per Tausend ist, habe ich noch eine Parthie erhalten und gebe dieselbe **zu 3 M. per 100 Stück** und Proben à 5 Pf. per Stück in meinem Laden

Langestrasse Nr. 130

ab.

3.3. **Hch. Rupp,** Auktionator.

Das Neueste in

Rock- und Hosenstoffen

für den Herbst und Winter

ist bereits bei uns eingetroffen und werden solche zu Fabrikpreisen abgegeben.

L. S. Léon Söhne,
Langestraße 175.

6.3.

Ausverkauf!

Meine sämmtlichen Holzwaaren, bestehend in Kübeln, Hack-, Schneid- und Nudelbrettern, Wellhölzern, Salz- und Mehltennen, Gewürzkästchen, Zuckerschneidkästen, Brodtellern mit Messer, Salatbestecken, Salat- und Gurkenhobeln, Besteckkörben, Korkmaschinen, Fleischklopfern, Servirbrettern, Holzschüsseln, Stiefelziehern, Butterformen, Citronenpressen 2c.; ferner Blechwaaren, als: Thee- und Zuckerdosen, Briefkästen, Schlüsselkästchen, Geldkassetten, Küchenlampen, Reibeisen, Schöpf- und Schaumlöffel, Britannia-Eß- und Kaffeelöffel, Kaffeemühlen, Hack- und Wiegmesser und Korkzieher werden, der Aufgabe dieser Artikel wegen, zu Fabrikpreisen abgegeben.

Karl Dörflinger, Waldstraße 7.

Museumsgesellschaft.

7.3. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist.

Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1875.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Liederkranz.

Heute Abend **präcis ½9 Uhr** Probe für **Tenor.**

Synagogen-Chor.

Montag Abend 7 Uhr Probe für Damen.
Dienstag Abend 7 Uhr Gesammtprobe.
Mittwoch Abend 7½ Uhr Probe für Herren.
Donnerstag Abend 7 Uhr Gesammtprobe.
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Arbeiterbildungsverein.

Die Vereinsmitglieder werden ersucht, bei der Montagsversammlung wegen wichtigen Vorlagen zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.
4. Compagnie.

Montag, den 4. d. M.: Abtheilung Einreißer. Spezial-Uebung Abends 5 Uhr am Feuerhause, in Dienstmütze und Tuchhosen.

2.2. **Der Obmann.**

Freiwillige Feuerwehr.
Steiger-Abtheilung II. Compagnie.

Dieselbe rückt Montag den 4. d. M., Nachmittags präcis 4½ Uhr, in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus. 2.2.

Der Obmann.

Abtheilung Steiger der I. Comp.
der freiwilligen Feuerwehr.

Dieselbe rückt Montag den 4. d. Mts., Abends halb 5 Uhr, in vollständiger Dienstausrüstung zu einer Uebung aus. **Der Obmann.**

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 4. Oktober. **Theater in Baden. Epidemisch.** Schwank in 4 Akten von Dr. v. Schweitzer. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 5. Okt. III. Quart. 107. Abonnementsvorstellung. **Vor 100 Jahren.** Komisches Sittengemälde in 4 Akten von Ernst Raupach. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 6. Oktober. **Theater in Baden. Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Akten von Donizetti. Marie: Frl. Hofrichter, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken

in verschiedenen Größen und vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

*

Spiegel in großer Auswahl.

M. Reutlinger,
Kronenstraße 10,

Koffer.

empfiehlt sein großes Lager aller Arten **Holz- und Polstermöbel,** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten.

Ganze Einrichtungen immer auf Lager.

Ganze Einrichtungen sowie einzelne Gegenstände werden fortwährend zu sehr billiger Preisberechnung vermiethet. —

Rohr-, Stroh- und Bretterstühle.

Das Neueste in Beleuchtungsartikeln:
Petroleum-, Hänge-, Steh- und Wandlampen, Gas-Kronleuchter, Doppelarme, Lyras, Wandarme und Stehlampen

empfiehlt unter Garantie und zu den billigst gestellten Preisen das Etablissement von

W. Göttle, Langestraße 150.

Dampf-Säge- und Spalterei
von Fritz Werntgen.

Zerkleinerung von Brennholz gegen Lohnvergütung. Verkauf der verschiedenen Brennhölzer zu billigen, aber festen Preisen. —

Soeben ist erschienen:

Postbuch
für das
Grossherzogthum Baden, den hessischen Kreis Wimpfen
und
für die hohenzollernschen Lande.

Bearbeitet nach amtlichen Materialien durch die
Kaiserl. Ober-Postdirection zu Carlsruhe.
Zweite Auflage.

3.1.

Da in Folge des Berner Postvertrages vom 9. Oktober 1874 die bis zum 1. Juli d. J. im Verkehre mit dem Auslande bestandenen Briefportosätze ihre Gültigkeit verloren haben und somit das im Anfang des laufenden Jahres herausgegebene Postbuch bezüglich des Briefporto-Tarifs nicht weiter zu verwenden ist, wurde eine neue Auflage des Postbuchs **für das Grossherzogthum Baden, den Grossherzoglich hessischen Kreis Wimpfen** und **für die hohenzollernschen Lande** ausgearbeitet, in welches die hauptsächlichsten Tarifbestimmungen, sowie diejenigen Bestimmungen des Postgezetzes und der angeführten Postordnung aufgenommen worden sind, bezüglich welcher nach den gemachten Erfahrungen das Publikum am häufigsten in die Lage kommt, an den Postschaltern die nähere Auskunft einzuholen.

Das Buch ist bei sämmtlichen Postanstalten der oben genannten Gebietstheile, sowie durch die bestellenden Boten der Postanstalten zu dem Preise von **50 Pf.** zu beziehen.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Kesselfleisch.
Abends 4 Uhr Würste — Sauerkraut ꝛc. ꝛc.

Wozu einladet **A. Ochs.**

Auch wird aus dem Haus abgegeben.

*

Das **Neueste** in **Damenkleiderstoffen** für **Herbst** und **Winter**, als:

Beige Croisé und Composé,
Popline Composé,
Popline Knicker,
Plaids und Victoria Tweed etc.,
Ozonid-Sammt in schwarz und farbig,
schwarze Cachmire und Popline

sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen.

L. S. Léon Söhne.

N.S. **Costümes, Tuniques** ꝛc. lassen wir nach neuester Mode schnellstens anfertigen, indem wir mit ausgezeichneten Arbeitskräften versehen sind.

Alle Schulbücher,

welche in den hiesigen Anstalten gebraucht werden, sind bei uns **neu** und **antiquarisch** in guten Einbänden zu den billigsten Preisen vorräthig.

Müller & Gräff,

4.4. **Zähringerstraße 96,** neben Hôtel Große, und Filiale:
Seminarstraße 6, gegenüber dem Gymnasium und Lehrerseminar.

Schulbücher.

Alle in den hiesigen Schulen und Instituten gebräuchlichen Schulbücher sind bei mir gut gebunden und billig zu haben. 3.3.

Langestrasse 157. **Th. Ulrici.** Langestrasse 157.

Fremde

übernachteten hier vom 1. auf den 2. Oktober.

Darmstädter Hof. Buß, Kaufm. v. Frankfurt. Werner, Kfm. v. Straßburg. Schäfer, Kfm. v. Darmstadt.

Erbprinzen. Morgenstern m. Fam. v. München. Racke mit Tochter v. Wiesbaden. Schäffer, Direktor v. Waghäusel. Baron Boude v. Pesth. Wagner, Direktor von Leipzig. Berberich m. Fam. v. Basel. Kehlhaus m. Sohn v. Augsburg. Cardon Rent. v. Paris.

Goldener Karpfen. Treitger, Agent. v. Wehr. Nitschder, Mech. v. Ichenhausen.

Grüner Hof. Keim, Part. u. Waag, Kfm. von Pforzheim. Weill m. Frau v. Neustadt. v. Arnhold m. Fam. v. Worms. Hornestein v. Eßterhausen. Breitenstein v. Emendorf. Inhshalter v. Irrenstadt. Amler, Part. v. Schaffhausen. Ratty m. Fam. v. Wien. Dümler m. Fam. v. Wiesbaden. Hamilton aus England. Jobst, Kfm. von Rottenburg.

Hotel Große. Frau Dr. Gatenbach m. Tochter, Frl. v. Birons u. Frl. Biermann v. Reval. Endemann, Rent. m. Fam. v. Bonn. Lang und Winterhalter, Kfl. von Furtwangen. Herschel, Kfm. v. Berlin. Köbler u. Keller, Kfl. v. Frankfurt. Hering, Architekt v. Chemnitz. Tiehl, Kfm. v. Barmen. Feldhaus, Kaufm. von Crefeld. Blecher, Kfm. v. Hückenwagen. Schlumberger, Kfm. v. Kehl. Haller, Kfm. v. Hanau. Gulden, Kfm. von Greiz. Kammner, Kaufm. v. Ilmenau. Brethen, Bielefeld.

Hotel Stoffleth. Fiolowski, Stud. a. Galizien. Oeler, Kfm. v. Achern. Pflüger u. Staup, Kaufl. v. Lahr. Eichhoff, Kfm. v. Wesel. Schick, Pfarrer v. Mosbach. Ochlert, Kfm. v. Neustadt. Müller, Kaufm. von Pforzheim. Carres, Kfm. v. Straßburg. Lausch, Oberpostsekretär v. Berlin. Leibrock, Kaufm. v. Zweibrücken. Müller m. Sohn v. Wiesbaden. Polack Kfm. v. Stuttgart. Langenbach, Kfm. v. Schopfheim. Drechsler, Priv. v. Müllheim.

Prinz Wilhelm. Zöller m. Frau von Freiburg. Schneider, Kfm. v. Weinheim. Wurst, Kfm. v. Baden.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.